

RY X

11. März 2019

Stuttgart Wagenhallen

„Unfurl“ Tour

RY X hat die Veröffentlichung seines mit Spannung erwarteten zweiten Albums „Unfurl“, verfügbar ab dem 15. Februar 2019 via Infectious, angekündigt. Ry hat einen ersten Song mit dem Titel „Unfold“ veröffentlicht, der [hier](#) gestreamt werden kann.

Die Macht der leisen, aber intensiven, passionierten Musik, die die Zuhörer in eine intime eigene Welt zieht, ist die besondere Gabe des in Australien geborenen, in LA lebenden Künstlers. Nach dem ersten massiven Erfolg seiner minimalistischen EP „Berlin“, hat Ry eine Reihe von ausverkauften Shows in Europa, den USA und Australien gespielt.

Über Monate langsam in Form gebracht, wie Ry sagt „im Winterschlaf und durch emotionalen Schweiß“ in den Bergen nördlich von LA, war RYs Debütalbum „Dawn“ (2016) fast eine Studie in andächtigem Songschreiben von einem Sänger, der sowohl eingeschüchtert als auch getrieben von seinen elementaren Emotionen zu sein scheint.

Ry würdigt und erweitert seine Vision mit seinem zweiten Album. Zwischen dessen vor sich hinplätschernden Beats, einschmeichelnden Gitarren, souveränem Piano und seinem forschenden Gesang, macht „Unfold“ genau das, was sein Titel verspricht: es entwickelt sich organisch aus Rys vorherigem Werk und geht in eine neue, ebenso filigrane Richtung, ohne dabei seine Wurzeln zu vergessen. So sagt Ry, seine Mission sei es gewesen „verletzlich zu bleiben und dies im Album festzuhalten“. Dabei verändern sich seine Inspirationen ständig und dieser Prozess sollte laut ihm immer frei bleiben, um offen für neue Ideen, Sounds und Instrumente zu sein. Die größte Wichtigkeit legt er dabei aber immer darauf, eine gewisse Einfachheit und Ehrlichkeit beizubehalten.

Dieser fragende Geist basiert auf Rys Wurzeln: Er ist aufgewachsen in der Küstengemeinschaft von Angourie, Australien, die er mit 17 mit einem Surfboard und einer Leidenschaft für Grunge verließ. Während seiner Reisen nach Costa Rica, Indonesien, Stockholm, London, Berlin und Hollywood hat er seine Passion für die verschiedensten Formen von Musik entdeckt. Vom indischen Raga über afrikanischen Jazz hin zu Techno und experimenteller elektronischer Musik, die zu zwei Kollaborationen geführt hat: Die eine mit Frank Wiedemann vom Elektronikduo Âme unter dem Namen Howling, die andere mit UK DJ Adam Freeland und dem aus kalifornischen stammenden Produzenten Steve Nalepa als The Acid. In diesem Jahr hat The Acid bei der Verleihung des Friedensnobelpreises performt, bei dem sie den Soundtrack zum anti-nuklear Multimedialprojekt „The Bomb“ vorgetragen haben.

Während seiner Reisen hat Ry angefangen, fragile, akustische und intime Songs zu schreiben, die er auf Band aufgenommen hat, um ihre rohe Kraft zu erhalten.

Music Circus Concertbüro – Charlottenplatz 17 – 70173 Stuttgart – www.musiccircus.de

Pressekontakt: Tel. 0711 / 62008025 – eMail presse@musiccircus.de

Die "Berlin"-EP hat ihm Aufmerksamkeit bei Mainstream Radiosendern geschenkt und einen Weg geschaffen für "Dawn", das in Isolation und nah zur Natur geschrieben und aufgenommen wurde.

Ry kennt die Erwartungen seiner Zuhörer. Für sein zweites Album, nach Monaten auf Tour, hatte er ein klares Gefühl dafür, was er seinen Fans schuldig ist. So sagt er, dass er sehr einfach aufgewachsen sei und immer dorthin zurückkehren wolle. Deshalb hat er sich im Topanga Canyon niedergelassen, um die dort und auf Tour geschriebenen Songs aufzunehmen, damit diese sich, wie der Titel seines Albums verspricht, auf ganz eigenem Weg entfalten können. Nah am Meer, der Familie, Freunden und der Gemeinschaft. Um die subtile Macht festzuhalten, wurden die meisten Songs live und mit analoger Technik aufgenommen. Dort konnte Ry, wie er sagt "Barfuß und sandig von seinem Zuhause in einen kleine heilige Welt laufen, um kreativ zu sein."

Ry betont, dass „Unfurl“ "viele Konversationen mit dem Selbst über tiefere konzeptuelle Ideen" und "eine Spur von gesundem Existenzialismus mit Themen von Sinnlichkeit und allem, was von Schönheit ist", beinhaltet.

ry-x.com

[Video "Bad Love"](#)